Der Erntekranz.

Der letzte Erntewagen fährt herein,
Die Felder sind nun leer;
Wer sollte da nicht froh und freudig sein,
Zu Gottes Ruhm und Ehr? —
Seht wie der Schnitter jauchzt und springt,
Und lustig Hut und Sense schwingt;
Und wie er stolz und hochbeglückt
Der Schnitterin die Hände drückt,
Die sich und ihn so schön geschmückt;
Seht, wie der bunte Erntekranz
Den hohen Wagen ziert;
Juchhei nun gehts zum Erntetanz,
Wo alles jubilirt!
Denn nach der Arbeit folgt der Lohn,
Das wußten auch die Knaben schon; —
Sie haben Aehren aufgelesen,
Und sind recht fleißig heut' gewesen.
Vortrefflich! brav! wir loben euch!
Und wie belohnen wir's denn gleich? —
„Ihr sollt dafür, ihr fleiß'gen Knaben
Acht Tage länger Ferien haben!"